



Zum 20-jährigen Jubiläum luden die „7gscheitn“ zu einer Sitzweil. Als Gäste spielten „d’Wolpertinger“ auf.

Fotos: Bucher

# Bei der Sitzweil blieb keiner sitzen

**BRAUCHTUM** Die Tanzfläche im Pfarrsaal von St. Jakobus war voll und die Besucher sangen begeistert Lieder über Hampelmänner und Kühe mit.

VON MONIKA BUCHER, MZ

**REGENSTAUF.** Die Volksmusikgruppe die „7gscheitn“ feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen, und aus diesem Anlass treten sie bei sieben verschiedenen Veranstaltungen auf, wie etwa dem Faschingstanz oder der Maidacht. Die fünfte war nun, nach einem von den Jubilaren gestalteten Gottesdienst in der St.-Jakobus-Kirche, eine Sitzweil im Pfarrheim.

Mitwirkende waren auch die Stubnmusi „d’Wolpertinger“ aus Regensburg und die neugegründete Nachwuchsgruppe „iBlosn“ aus Zeitlarn. Dementsprechend „weit gereist“ waren auch die Fans, wie Moderator Franz Maier augenzwinkernd schmünzelte.

Das – wen wundert’s – siebenteilige Programm bestand aus Sachen zum „Lusen“, Couplets zum Mitsingen, zünftigen Stückln zum Tanzen – und

Pausen zum Ratschen. Mit seinem urigen Lied über die „Gschicht von der Kua, die ins Kino gehn wollt“ bezog Maier geschickt das Publikum mit ein, das voll mitging. Die Interpreten musizierten wohlthuend „stromlos und musikantenstadlfrei“, wurde lobend hergehoben.

„A Ziach, zwoa Geign und oa Gittar, a Bass, zwoa Klarinettn. Die ‚7gscheitn‘ nenn ma uns, und sanns a, drauf kinnts wettn“, hieß es in dem gemeinsam gelernten Lied „Schattenjäger“.

Die Gastgeber eröffneten mit der Bonzauer Polka, während die Wolpertinger mit „Teneri“ was eher Staades fürs Herz spielten. Die „iBlosn“ läutete mit dem „Klattauer Walzer“, dem Boarischen „Drah die auss!“ oder dem Söisser Zwiefachen eine Tanzrunde ein. Die Tanzfläche wurde regelrecht gestürmt und sogar die Teenies tanzten begeistert mit. Neben bayerischen Tönen waren auch internationale zu hören wie die „Penttilän-Polka“ aus Finnland oder ein Csardas aus Ungarn.

Sepp Schießl von den Wolpertinger erinnerte an die Anfangszeiten der „7gscheitn“, die 1991 erstmals probten, während die Wolpertinger gerade ihr 15-jähriges Bestehen feierten. Danach spielte ihr Mitglied Andreas Zwick-



Auch die Nachwuchsgruppe „iBlosn“ gab ihr Bestes.

## GUT ZU WISSEN

► **Kontakt:** Franz Maier, Kellerweg 9, 93197 Zeitlarn, Tel. (0941) 640 00 34, E-Mail: info2@die-7gscheitn.de, homepage: www.die-7gscheitn.de

► **Anstehende Termine:** Kirchweih-Tanz im Pfarrsaal Zeitlarn am 22. Oktober, Kathrein-Tanz in der Gaststätte Röhr! in Eilsbrunn am 19. November.

nagl auch noch bei den „7gscheitn“ mit. Inzwischen hat sich die Gruppe zu einem der renommiertesten Volksmusik-Ensembles im Raum Regensburg gemausert.

Höhepunkt war die Auszeichnung mit dem Volksmusikpreis der Hanns-

Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth in diesem Jahr für „musikalisches Wirken auf hohem Niveau“ (MZ berichtete). Schießl überreichte Maier ein Präsent. Mit viel Tanzmusik wie „Leitl müassts lustig sei“ klang der unterhaltsame Abend aus.